



## 8. ÖVA Technologieworkshop

### Grundwasser-Monitoring ADVANCED

Innovative Erkundungs- und Monitoring-Technologien  
zur Anwendung in GW-Messstellen

29. Mai 2019 (Wien)

Der Österreichische Verein für Altlastenmanagement hat sich zum Ziel gesetzt den Einsatz und die Akzeptanz innovativer Erkundungs- und Sanierungstechnologien für Altlasten und kontaminierte Standorte zu fördern. Im Zuge dessen wurden bereits sieben Technologie-Workshops durchgeführt, bei welchen jeweils eine Sanierungstechnologie detailliert vorgestellt wurde.

In Fortführung der bewährten Workshop-Serie befassen sich die nächsten ÖVA Technologieworkshops mit innovativen Technologien zur Erkundung kontaminierter Standorte.

Insbesondere im Zusammenhang mit der Anwendung von In-Situ Sanierungsverfahren kommt der fundierten Abklärung, wie (Schad)Stoffe im Untergrund verteilt sind und im Grundwasser transportiert werden, eine essentielle Bedeutung zu. Zur Beantwortung dieser Fragen können in Zukunft innovative Erkundungstechnologien, welche bis dato in Österreich nur vereinzelt angewandt wurden wichtige Tools sein.

**Inhalt:** Der Fokus des 8. Workshops liegt auf ausgewählten innovativen Erkundungs- und Monitoring-Technologien für die Anwendung in (bestehenden) Grundwassermessstellen – wie z.B. tiefenzonierte Grundwasserprobenahme, Multilevel-Messstellen, Passivsammler, Redoxbänder oder Flowmeter. In bewährter Form werden diese Technologien in Vorträgen vorgestellt. Neu ist bei diesem Workshop, dass die Verfahren im Anschluss direkt an Grundwassermessstellen am Nordbahnhofgelände auch im praktischen Einsatz demonstriert und vertiefend diskutiert werden können.

**Anmeldungen:** bis 19.04.2019 per E-Mail an: [office@altlastenmanagement.at](mailto:office@altlastenmanagement.at) unter Angabe von: Name, Firmenname, Adresse, Telefonnummer, ÖVA-Mitgliedschaft (wenn vorhanden) oder direkt auf der Homepage des ÖVA

Teilnahmegebühr: ÖVA-Mitglieder € 180,- / Nicht-Mitglieder € 240,- inkl. Mittagessen und Kursunterlagen. Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen. Wenn die Anmeldungen die max. mögliche Teilnehmerzahl übersteigt, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Es gelten die [AGB](#) des ÖVA.

# PROGRAMM

**Moderation:** Roman PRANTL, blp Geo Services GmbH

9:00 - 9:30	Registrierung (Kaffee/Tee)
9:30 - 9:40	Begrüßung: Thomas REICHENAUER
9:40 - 9:50	<b>Kurzvorstellung „Quickscan Erkundungs- und Monitoringtechnologien</b> , Timo DÖRRIE; Umweltbundesamt, Wien
9:50 - 10:15	<b>Konzeption von GW-Beweissicherungen</b> , Patrick JACOBS; Tauw GmbH
10:15 - 10:40	<b>Erfahrungen mit innovativer GW-Erkundung in Österreich</b> , Philippe Brandner; blp GeoServices GmbH
10:40 - 10:50	<b>Diskussion</b>
10:50 - 11:20	Pause
11:20 - 11:40	<b>Flowmeter</b> , Andreas SONNTAG; Berghof Analytik + Umweltengineering GmbH
11:40 - 12:00	<b>Tiefenzionierte GW-Probenahmetechniken</b> , Gernot KARCH; Hydrotest Karch und Birgit WEISS; SPOHR-Messtechnik GmbH
12:00 - 12:20	<b>Multilevel-Messstellen</b> , Gert REHNER; IEG Technologie GmbH
12:20 - 12:40	<b>Passivsammler und Redoxbänder</b> , Thomas REICHENAUER; AIT und Franz D. OESTE; gM-Ingenieurbüro
12:40 - 12:50	<b>Der Altstandort „Frachtenbahnhof Praterstern“</b> , Hans-Peter WEISS; TERRA Umwelttechnik GmbH
12:50 - 13:00	<b>Diskussion</b>
13:00 - 14:00	Mittagessen
14:00 - 16:30	<b>Demonstrationsteil mit 3 Praxisstationen:</b> TeilnehmerInnen aufgeteilt in 3 Gruppe mit jeweils ca. 45 Minuten bei den 3 Stationen: ⇒ <b>Tiefenzionierte Grundwasserprobenahmetechniken</b> (HydroTest Karch & Spohr-Messtechnik GmbH ) ⇒ <b>Passivsammler, Redoxbänder</b> (blp Geo Services GmbH & gM-Ingenieurbüro ) ⇒ <b>Flowmeter</b> (Fa. Berghof Analytik und Umweltengineering GmbH)

## Abhaltungsort:

**Wohnprojekt Wien**  
**Krakauer Strasse 19/45**  
**1020 Wien**

Öffentliche Anreise: Wir empfehlen die öffentliche Anreise mit dem 82A (Jakov-Lind-Gasse) oder U1 Vorgartenstraße und 10 min Fußweg

Mit dem Auto: Der Abhaltungsort befindet sich in einer Kurzparkzone. Der nächste Parkplatz befindet sich am Handelskai 215 (APCOA, 10€ pro Tag).

